

## Die Siebende Predigt.

## TEXTUS.

**W**ND erfülle alle deine An-  
schläge.

**G**eliebte vnd Undächtige in dem  
HERRN Christo Jesu/ gleich wie alles/was  
vnter der Sonnen lebet / vnd schwebet / vn-  
bestendig/hinflüchtig/ vnd vergänglich ist:  
Also gehet es auch mit des Menschen Be-  
dancken/Vorhaben/vnd Rathschlägen/das sie oft gantz  
einen andern Weg lauffen / vnd einen andern Zweck er-  
reichen/als da sie hin gerichtet seyn/ Sonderlich wenn sie  
gehen wider Gott/vnd sein Wort/ Inmassen der König  
Salomon Prov.16.bekennet: Homo proponit; DEUS  
disponit: Der Mensch denckts: GOTT aber  
lenckts: Vnd im gemeinen Sprichwort saget man:  
An keinem dinge verleuret man mehr / denn an  
Anschlägen. Denn da gilt wider den HERRN kein  
Rath/ Prov. 21. Was die Gottlosen gern wolten/das ist  
verlohren/Psal.112. Der im Himmel wohnet/lachet sol-  
cher Anschläge/Psal.2. Er schreyet sie an: Beschliesset  
einen Rath/vnd es werde nichts draus: Beredet

Prov.16.

Prov.21.

Psal.112.

Psal. 2.

X

ench